

# Leichtfüssiger Marsch für den Ehrenpräsidenten

## **Schafisheim Unterhaltsames Konzert der Musikgesellschaft Hunzenschwil/Schafisheim**

Mit einem Programm, das Ohren und Sinne gleichermaßen ansprach, verwöhnte die Musikgesellschaft Hunzenschwil/Schafisheim unter Dirigentin Monika Rodel ihre Zuhörer. Proppenvoll war der frisch renovierte Saal in der Mehrzweckhalle Schafisheim. „So gut gefüllt habe ich die Halle in den letzten Jahren nie gesehen“, freute sich der Schafisheimer Präsident René Widmer. Am Konzert wurde er goldrichtig in Szene gesetzt. Sein 25-jähriges Engagement als Präsident der Musikgesellschaft Schafisheim war es dem Verein wert, einen Marsch für ihn in Auftrag zu geben. Der Komponist für die leichtfüssige Melodie „Euse Ehrepräsident“ war der in der Blasmusikszene weitherum bekannte Corsin Tuor. Normalerweise müsse man es zu Bundesratswürden bringen, bis einem der Marsch geblasen wird, flachste René Widmer.

Überraschend trat der als Zuhörer anwesende Gemeindeammann Dölf Egli auf die Bühne, um den Geehrten spontan mit launigen Worten zu würdigen. Zusammen mit Musikantin Heidi Michel, die seit 17 Jahren als Kassierin amtiert und in diesem Jahr als eidgenössische Veteranin in Erscheinung trat, durfte René Widmer auf dem Ehrenstühlchen Platz nehmen und den von der Musikgesellschaft einstudierten Marsch geniessen, dies als letztes Stück im ersten Teil des Programms.



Zur sorgfältig gestalteten Moderation von Reto Zbinden offerierten die Musikanten, auch wenn der erste Advent vor der Türe stand, ausgesprochen leichtfüssige Melodien. Als wahrer Sorgenbrecher figurierte eine Polka von Norbert Gälle in einem Arrangement von Siegfried Rundel. „Happy Music“ hiess ein von Franz Bitterli gespendetes Unterhaltungsstück, das aus der Feder von James Last stammte und von Brian Winter arrangiert wurde. Als Sponsor sorgte Gemeindeammann Dölf Egli dafür, dass die Dirigentin den Taktstock zum schmissigen Marsch „Vo Gränche bigott“ von Walder Schild anhub. „Happy Music“ und „Boogie Time“ hiessen Kompositionen, die schon vor dem offiziellen Tanz diskret zum Mitwippen einluden.

### **Tijuana Taxi mit Schlussakkord**

Nach der Pause ging es mit Melodien aus der leichten Muse weiter. Wer hätte sich mit dem offerierten Medley nicht an die goldene Epoche der bunt zusammengewürfelten Formation „Les Humphries“ erinnert, wer nicht wehmütig an Zeiten gedacht, als „Tijuana Taxi“ von Ervan Bud Coleman mit der neckischen Autohupe-als Schlussakkord so richtig in war?

Die von der Eurovisions-Sendung her bekannte Pop-Gruppe „Lordi“ war Sympathieträger für den Song „Hard Rock Hallelujah“, den die Musikgesellschaft Hunzenschwil-Schafisheim, allerdings auf weniger effekthascherische Art, gediegen zu wiedergeben verstand. Mit weiteren Stücken, in denen der gute Klangkörper vollends zum Tragen kam, wurde das Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaft Hunzenschwil/Schafisheim beendet.

Am Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr, bietet sich in der Turnhalle Hunzenschwil abermals die Gelegenheit zum Besuch des Konzerts. Nachtessen ab 18.30 Uhr.